

Umweltinspektionsbericht

Betreiber / Standort	Stadt Sankt Augustin Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin
Anlage:	Kläranlage Sankt Augustin - Menden Auf dem Mirzengrehn 100 53757 Sankt Augustin
Datum und Dauer der Überwachung vor Ort:	07.02.2018 3,5 Stunden
Weitere beteiligte Behörden	An der Überwachung waren keine weiteren Behörden beteiligt.

A) Inspektionsumfang

Angemeldete medienübergreifende Überwachung gemäß § 93 Landeswassergesetz NW mit den Schwerpunkten Abwasserbehandlung, Klärschlammbehandlung und Lagerung von wassergefährdenden Stoffen.

B) Grundlage der Überwachung

§ 93 Landeswassergesetz (LWG)

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

C) Inspektionsergebnis (Mängelf Definitionen siehe Anlage)

Einhaltung der rechtlichen Anforderungen innerhalb des Prüfrahmens	
keine Mängel:	X
geringfügige Mängel:	-
Mängel innerhalb von 4 Monaten behoben:	-
erhebliche Mängel:	-
Mängel innerhalb von 4 Monaten behoben:	-
schwerwiegende Mängel:	-
Mängel innerhalb von 4 Monaten behoben:	-

D) Veranlasste Maßnahmen

Maßnahmen der Behörde:	-
------------------------	---

Anlage

Mängelf Definitionen

Geringfügige Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder organisatorische Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisions schreiben ist ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.

Erhebliche Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder organisatorische Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung der Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.

Schwerwiegende Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder organisatorische Anforderungen, die zu akuten, erheblichen Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Ggf. ist eine Stilllegung/Teilstilllegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren. Die Folgeüberwachung wird spätestens nach 6 Monaten durchgeführt.